

WALTER BLATZ

21 Postfach

TOFFEN S.

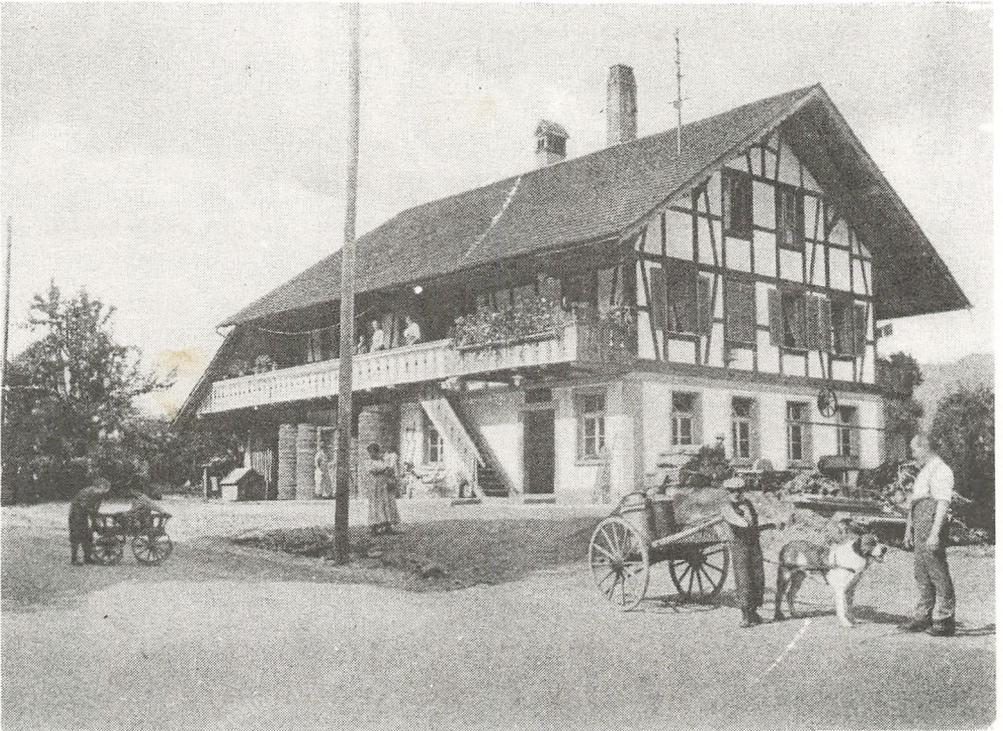
Toffe



Zytig

Nr. 25

Juni 1986



Die Käserei Toffen um das Jahr 1908

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr 26: 14. Juli 1986

ZU UNSEREM TITELBILD

Das 1908 aufgenommene Bild zeigt die Käserei Toffen, heute Sattlerei Ryf. Der Mann beim Hundegespann ist der damalige Käser, Gottfried Gerber.

Zu dieser Zeit wurden die Käsereimaschinen durch eine Turbine angetrieben. Gespeist wurde sie durch das Wasser des "Muttebächli" (es überquert die Toffehohle in einem Känel), das in einem Weiher gesammelt wurde. Durch ein Ausgleichssystem war es mit dem Mühlebach verbunden, das die Wasserräder des "Sageli", der "Wiss-Mühli" und des Järbmachers Bracher antrieb (siehe TZ Nr. 4/82). Aus Schilderungen älterer Toffner weiss man, dass die Wasserzufuhr zur Käsereiturbine problematisch war. War der Zufluss gestört - häufig durch mutwillige Bubenstreiche - stand der Käsereibetrieb still, und es entstand eine grosse Aufregung.

Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat	Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 81 10 30
Rothenbühler Esther, Sekretariat	Tel. 81 55 10
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 81 27 81
Sigrist Liselotte, Sekretariat	Tel. 81 35 83

Postfach 72, 3125 Toffen Bankkonto: 18.31.07 Bank Belp
Druck: VLG Zollikofen

Gratulationen

Herr Alfred Krebs, Bahnhofstrasse 3, durfte am 14. Juni 1986 den 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Am 19. Juli 1986 begeht Frau Frieda Hummler-Huggler an der Gartenstrasse 2 den 85. Geburtstag. Herzliche Gratulation und recht gute Gesundheit.

Ebenfalls 85-jährig wird am 3. Juli 1986 Herr Friedrich Kiener, Grüdstrasse 55. Wir gratulieren ihm zum voraus recht herzlich. Es möge ihm weiterhin gut gehen.

Am vergangenen 5. Juni 1986 wurde Frau Madeleine Ryser-Veillard an der Gürbestrasse 19 80-jährig. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihr gute Gesundheit.

Herr Dr. Arthur von May im Schloss Toffen blickt am 11. Juli 1986 auf 80 Jahre zurück. Herzliche Gratulation, Gesundheit und alles Gute.

Herrn Hans Häuselmann am Bahnweg 12 (früher Bodenacker) gratulieren wir schon heute, wenn er am 25. Juli 1986 den 75. Geburtstag feiern wird. Wir wünschen ihm alles Gute.

Aus dem Gemeinderat

Kirchliches Zentrum Toffen

Gestützt auf die Umfrage von 1984 hat die Planungskommission ein Raumprogramm erarbeitet. Dabei stellte sich klar heraus, dass das vorgesehene Zentrum nicht nur kirchlich, sondern zu einem grösseren Teil auch weltlich genützt werden soll. Diese Auffassung vertritt auch der Gemeinderat, und er ist der Meinung, dass ein solcher Bau ebenso den Dorfvereinen offen stehen soll.

Dies hat aber zur Konsequenz, dass sich die Einwohnergemeinde Toffen an dem Bauvorhaben finanziell beteiligen muss. In welcher Form diese Beteiligung geschehen soll, ist vom Gemeinderat noch nicht beurteilt. Allerdings vertritt er die Auffassung, dass die Kirchengemeinde nicht nur für kirchliche Belange zuständig ist, sondern heute auch einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben zu leisten hat. Das will heissen, dass die Kirchengemeinde auch in diesem Sinne ihren Teil zu entrichten hat.

Damit die Kirchengemeinde, wie der Gemeinderat, eine bessere Entscheidungsgrundlage zur weiteren Beurteilung hat, wird in nächster Zeit ein Studienauftrag an verschiedene Architekten vergeben.

Fruchtfolgefläche

Verschiedentlich konnte in der Presse verfolgt werden, dass der Kanton die Gemeinden eingeladen hat, die vorhandenen Baulandreserven zu überprüfen und in sogenannte Planungszonen umzulegen. Die Planungszonen haben den Zweck, dass die Gebiete mit dieser Planungsaufgabe später in mögliche Fruchtfolgeflächen umgezont werden können und sie wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zuzuführen. Der Gemeinderat hat zur Ueberprüfung dieser Angelegenheit unverzüglich eine Spezialkommission eingesetzt.

VERKEHRSCHAOS IN TOFFEN

Die Corvette-Schau vom 4. April 1986 hat eine so grosse Schar Schau- lustige nach Toffen gezogen, dass der Verkehr total zum Erliegen kam. Einige Mitglieder des Gemeinderates haben von dieser Situation an Ort und Stelle einen Augenschein genommen. Sie sind sich bewusst, dass solche Verkehrsaufkommen fortan besser unter Kontrolle gehalten werden müssen. Aus diesem Grunde werden Schritte unternommen, mit dem Aussteller Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren und wo nötig von Seiten der Gemeinde Vorschriften zu erlassen.

AMTSMUSIKTAG

Der Gemeinderat dankt dem Organisationskomitee, den zahlreichen Helfern und vor allem der Musikgesellschaft bestens für die ausgezeichnete Durchführung vom Amtsmusiktag 1986. Solche Anlässe sind für unser Dorf eine echte Bereicherung im gesellschaftlichen und kulturellen Sinn, und wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Musiktag von Toffen. Nochmals besten Dank.

Der Gemeinderat

DIE KUERZESTE GEMEINDEVERSAMMLUNG

R. Angesichts der mageren Traktandenliste war zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. April 1986 kein Grossaufmarsch zu erwarten. Dass aber nur gerade 59 Personen, inklusive Gemeinderat, erschienen, ist schon etwas aussergewöhnlich. Die Toffner Gemeindeversammlungen sind im allgemeinen gut bis sehr gut besucht; das engagierte Mitmachen an den Gemeindeversammlungen steht leider im krassen Gegensatz zu den mageren Stimm- und Wahlbeteiligungen. Ebenso ungewöhnlich wie der geringe Aufmarsch, war auch die Dauer der Versammlung. Die Teilnehmer konnten nämlich schon nach 25 Minuten wieder entlassen werden. Gewöhnlich ist das Zeitverhältnis "Versammlung/Bären" etwa 1 : 2, was als gesund angesehen werden kann. Am 28. April war das Verhältnis 1 : 7. Einige mögen es vertragen, andere nicht.

In eigener Sache

Meistens finden die Gemeindeversammlungen in der ersten Hälfte eines Monats statt. Da die TZ erst Mitte der geraden Monate erscheint, kann sie die wichtige Funktion der Vorinformation auf die Gemeindeversammlung nicht erfüllen. Wir haben deshalb beschlossen,



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ihr Fachgeschäft für

Sanitäre Anlagen

Heizungsinstallationen

Reparaturen

Paul Kappeler

Bernstrasse 69

3125 Toffen

Tel. 031 81 32 20

das Erscheinungsdatum schrittweise um etwa 10 Tage vorzuverlegen. Die nächste TZ wird also um den 10. August herum erscheinen. Wir bitten unsere Korrespondenten um Kenntnisnahme.

Mit dieser Nummer beginnen wir den fünften Jahrgang der TZ. Wie doch die Zeit vergeht!

Wie dem Impressum zu entnehmen ist, hatte unsere Einladung zur Mitarbeit in der TZ-Redaktion sehr guten Erfolg. Wir danken unseren beiden neuen Kolleginnen für ihre spontanen Zusagen und heissen sie in unserer Gruppe herzlich willkommen. Leider muss wieder einmal festgestellt werden, dass in der Redaktion nach wie vor echte Einheimische fehlen, was wir als einen Schönheitsfehler ansehen.

DIE GROSSRATSWAHLEN VOM 25./27. APRIL 1986

R. Die einzige Toffner Grossratskandidatin, Vizegemeindepräsidentin Vreni Balsiger, hat das Rennen leider nicht geschafft. Aufgrund ihres guten Ergebnisses (hauptsächlich in Toffen) ist sie immerhin 1. Ersatzrätin geworden, wozu wir ihr herzlich gratulieren. Die Toffner Wahlbeteiligung war übrigens 35,8% bei einem kantonalen Durchschnitt von 38%! Grund: Finanzskandal oder Stimmfaulheit?

DIE BAUTAETIGKEIT

ob. Demnächst soll ein grösseres Projekt von Herrn Hansueli Tanner realisiert werden. Es wurde Ende Mai im Amtsanzeiger publiziert. Er beabsichtigt, auf dem freien Terrain der jetzigen Firma E. Schrepfer, Gartenbau, ein Geschäftshaus zu errichten. Das Bauernhaus soll bestehen bleiben. Der Oekonomie teil wird zu Werkstatt und Lagerräumen ausgebaut. Im Geschäftshaus, welches mit einem Ausstellungsraum und Büros mit dem Bauernhaus baulich verbunden wird, sollen sechs Wohnungen und eine kleine Stудиowohnung, eine unterirdische Einstellhalle und ein weiterer Ausstellungsraum verwirklicht werden.

Die Projektplanung erlaubt es, Vermietungen, oder einen evt. Verkauf im Stockwerkeigentum vorzunehmen. Ein ortsansässiger Gewerbebetrieb (stilles Gewerbe) zu berücksichtigen und dieses in das Bauvorhaben zu integrieren, wird zurzeit geprüft. (Stand Ende Mai 86) Hansueli Tanner ist Inhaber der Firma Ettima AG in Frauenkappelen. Ob das Geschäft Frauenkappelen nach der Eröffnung in Toffen weiterbesteht, kann er noch nicht sagen.

Das Baugrundstück Bernstrasse in Toffen übernahm er von der Erbgemeinschaft Rudolf Tanner. Herr Tanner war vor Dr. Peter Trachsel

und Ernst Hofmann Gemeindepräsident. Das Stöckli bleibt weiterhin im Eigentum der Erbgemeinschaft Tanner.

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 1986 wird darüber befunden, ob die Einstellhalle auf Kosten der Gemeinde so auszurüsten sei, dass diese auch als Schutzraum verwendet werden kann. Diese Massnahme bedingt jedoch ein Grenzanbaurecht zur Parzelle Werner Hofer. Die Verhandlungen zwischen Herrn Werner Hofer und der Gemeinde sind im Gange. Dieselbe Schutzraum-Ausstattung wurde auch in der Einstellhalle des Dorfzentrums Belp eingebaut.

Die Familie Schrepfer behält die Wohnung im bestehenden Bauernhaus auch nach dem Umbau. Hingegen wird das Geschäft verlegt. Derzeit werden die Möglichkeiten geprüft.

Ueber das Grossprojekt Gürbe (Frei/Rohrer) ist nichts Neues bekannt. Die Akten liegen immer noch beim Kanton.

ob. Letztes Jahr haben wir den Bau von zwei Einfamilienhäusern am Lochacherweg (Ende Gartenstrasse) gemeldet. Inzwischen sind die Häuser (Bauherr ist Karl Fischer) unter Dach und wohl bald bezugsbereit. Wie wir erfahren haben, ist nun auch die Nachbarparzelle, südlich des Hauses Aebischer, verkauft worden. Bis dahin gehörte sie einem älteren Mann aus Bern, der sich zu alt fühlte, um selbst noch zu bauen. Neue Besitzer sind zwei Belper, die bereits auf Neujahr in ihre sofort zu erstellenden Häuser einziehen möchten. Gemäss Auskunft von Herrn Ernst Stoller, Belp, Ersteller des Mehrfamilienhauses beim Bahnhof (ehemalige Handlung Schweizer) ist in der Ausführung eine Stockung eingetreten, weil die Pfählung die erforderliche Wirkung noch nicht erreicht hat. Der Baubeginn hängt von der Zustimmung des Geologen ab, was aber bald der Fall sein dürfte. Jedenfalls wird mit der Aufrichte im Spätherbst dieses Jahres gerechnet und mit dem Bezug der Wohnungen etwa im Mai 1987. Es werden zehn Wohnungen von 2 bis 4 Zimmern gebaut. Am besten würden sie sich für Bahnbenützer und ältere Leute eignen. Es wäre im Parterre ein Laden eingerichtet worden, aber es haben sich keine Interessenten gemeldet.

"TOFFENER" ODER "TOFFNER"?

R. In den Tageszeitungen, aber auch bei uns in der "Toffe-Zytig" kommen beide Ausdrücke vor. Da uns keine Regel bekannt ist und die unterschiedliche Schreibweise offenbar niemand stört, lassen wir eben beide Ausdrücke bestehen. Wir fragen uns aber, ob nicht "Toffner" richtiger ist. Denn in der Mundart hört man meistens sagen "e Toffner" und etwas seltener "e Toffener".

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

ROHRER TOFFEN



Ihr Spezialist mit Erfahrung für:
Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-
stereo, Autofunk, City-Call
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :
Bernstrasse 24 3125 Toffen



Zurbrügg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE
Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

DIE BEFLAGGUNG

Red. In Nr. 23 der TZ wurde eine Aktion zur Beschaffung von Fahnen und Wimpeln ausgeschrieben. Dem Vernehmen nach gingen viele Bestellungen ein. Am 7. Mai 1986, zum Amtsmusiktag Toffen 1986, konnte man nun die neue Beflaggung der Gemeinde erstmals sehen. Am 9. Mai erschienen dann auch noch zahlreiche private Anschaffungen. Bravo! Der Fahنشmuck steht der Gemeinde gut an.

BEGRAEBNISGEMEINDE BELP

ob. An der Versammlung der Begräbnisgemeinde Belp vom 28. Mai 1986 nahmen diesmal 12 Personen teil, viel weniger als das letzte Mal, aber doch mehr als sonst. Die Rechnung 1985 wurde einstimmig genehmigt. Als Ergebnis der längerfristigen Finanzplanung schlägt die Begräbniskommission den zum Gemeindeverband zusammengeschlossenen Gemeinden Belp, Kehrsatz, Belpberg und Toffen die Erhöhung des Kopfbeitrags von Fr. 12.- auf Fr. 16.- pro Jahr und Einwohner vor. Damit ist den zu erwartenden Kosten für die Errichtung des Friedhofs Toffen Rechnung getragen. Es ist daran erinnert, dass die Gemeinde Toffen im Jahre 1985 den Betrag von Fr. 21'372.- an die Kosten des Begräbniswesens geleistet hat. Im "Verschiedenen" war noch zu erfahren, dass auch Kehrsatz die Errichtung eines eigenen Friedhofs anstrebt.

GIBT ES IN DER GÜRBE NOCH KREBSE?

ob. Im Zusammenhang mit unserer Zusammenstellung alter Flur- und Ortsbezeichnungen (siehe Seite 13) ist uns der lustige Ausdruck "Krebsere" aufgefallen, der ja direkt auf Krebse hinweist. Ob es dort und anderswo in der Gürbe noch Krebse gebe, wollten wir von einem Kenner wissen. Wir haben ihn gefunden in der Person des Herrn Paul Liebi an der Kaufdorfstrasse (Haushaltgeräte), Fischereiaufseher während acht Jahren. Auf Ende des letzten Jahres ist er zurückgetreten und zum Dank für seine wertvolle Tätigkeit mit der Ehrenmitgliedschaft des Gürbetaler Fischereivereins bedacht worden. Hier seine interessante Antwort auf die Frage nach den Krebsen: "Durch eine Zyankalivergiftung um 1965 herum wurden die meisten Lebewesen in der Gürbe unterhalb Belp ausgelöscht. Drei Jahre später wurde dann die ganze Gürbe durch einen Betriebsunfall in Wattenwil vergiftet. Bei einer praktisch totalen Vernichtung, wie sie in der Gürbe damals vorgekommen ist, rechnet man für Krebse

mit einer Erholungszeit von mehr als zehn Jahren. Jetzt, nach fast 20 Jahren haben wir diese Wassertiere zum Glück wieder. Wer Zeit und Mühe nicht scheut, kann sie in in der ganzen Gürbe finden. Als Spaziergänger oder Velofahrer entdeckt man natürlich keine Krebse, welche meistens unter Steinen auf ihre Beute lauern. Und Beutetiere gibt es tatsächlich auch wieder. Ich denke an die Köcherlarve, die auch den Fischen als Vorzugsnahrung dient.*) Ihre Zahl ist so stark angestiegen, dass die Fischer fürchten, bei den Fischen mit ihren Würmern und Fliegen nicht mehr so gut anzukommen. Was den Fischertrag angeht, habe ich schon lange die Ansicht vertreten, dass die durch die Reiher verursachten Verluste von der Natur selbst ausgeglichen werden. Der vehement verlangte Abschuss von Reiher ist nicht nötig. Tatsächlich hat sich die Zahl der Reiher im Winter 1984/1985 stark vermindert, als unsere Bäche und Tümpel wochenlang zugefroren und die Wiesen schneebedeckt waren. Die durch die grosse Kälte ohnehin geschwächten Reiher konnten weder Fische noch Mäuse fangen. In ihrer typischen bewegungslosen Jagdstellung froren sie schliesslich am Boden an und verhungerten elendiglich."

Kein Zweifel: Das Wasser der Gürbe ist also wieder bedeutend besser geworden, sonst könnten sich die Wassertiere, die wir Aelteren nur von der Kindheit und die Jüngeren nur vom Meer her kennen, nicht zu neuem Leben erwachen. Abgesehen vom Reiherdrama dürfte der gute Bericht von Paul Liebi bei allen Naturfreunden Freude und Genug-tuung auslösen. Besten Dank.

*) Köcherlarven leben in aus kleinen Steinchen gebildeten Röhrchen (Köcher) von etwa 2-3 cm Länge und einem Durchmesser von 5-6 mm. Wenn sie nicht gefressen werden, entwickeln sich daraus die Köcher-Fliegen.

DAS "RAINHUESLI"

ob. Bei den Nachforschungen nach dem Begriff "Rain" und "Rainhüsli" sind wir auf den wohl besten Kenner des Gebiets gestossen, Herrn Hans Häuselmann, dem wir die folgende Erklärung verdanken:

"Rain" heisst das Hanggebiet oberhalb des Bodenachers. Das Rainhüsli stand etwa 200m oberhalb unseres am 6. Februar 1986 abgebrannten Hauses in einer Waldlichtung. Ich bin in diesem Häuschen im Jahre 1911 zur Welt gekommen. Später wurde es von einer Familie Trachsel bewohnt, die vier Buben hatte.

Einmal - es war etwa im Jahre 1947 - bat mich Herr Dr. von May,

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen

Kurt Krebs

Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31



Für jedes Fest das auserwählte Fleisch
von I. Qualität aus der:

Dorfmetzg Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!

das ihm gehörende Rainhüsli zu besichtigen. Als wir uns näherten, bot sich uns ein komischer Anblick: Wir konnten direkt auf den Heustock sehen, weil vielerorts nur noch die Balken vorhanden waren. Auf die Frage von Herrn von May, was da gegangen sei, erklärte der Hausvater verlegen, er habe seinen Buben befohlen, Holz zum Heizen zusammenzutragen. Statt das Holz im Herbst im Wald zu holen, hätten sie im Winter einfach die Bretter vom Haus gerissen und verfeuert. Bald darauf wurde das Rainhüsli abgebrochen. Die Balken wurden irgendwo weiterverwendet und der Rest verbrannt. Was aus der Familie Trachsel geworden ist, war nicht zu erfahren. Heute sieht man keine Spur mehr von der Behausung, die damals immerhin ein Begriff war. Einzig die Waldlücke erinnert uns daran, dass dort einmal ein Haus gestanden haben musste - mit Petrollicht und "Füüröfeli".

SPORTLICHE TOFFNERINNEN UND TOFFNER

Red. Am diesjährigen "Grand Prix von Bern", einem Strassenlauf durch die Stadt Bern über 16 Kilometer starteten unter den 7800 Läuferinnen und Läufern zwei Toffnerinnen und elf Toffner.

Hier die Namen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche diesen Lauf erfolgreich beendet haben:

Ursula Hirter, Hilde Kratt, Gregor Ebner, Martin Ebner, Roland Jung, Urs-Beat Kirchhofer, Kurt Kratt, Bernhard Linder, Fritz Messerli, Kurt Morgenthaler, Manfred Moser, Walter Pulfer und Werner Zahnd.

Sollte uns unter den 7800 Namen in der Rangliste ein Toffner entgangen sein, bitten wir dafür um Entschuldigung.

FERIENPASS BERN

Versuchsweise verkauft die Gemeinde Toffen dieses Jahr den Ferienpass Bern. Er kann ab 10. Juni 1986 zum Preis von Fr. 13.--, gültig vierzehn Tage, bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden. Weitere 13 Franken pro Kind bezahlt die Gemeinde.

Die Kinder müssen bis Belp ein halbes Billett lösen, ab Belp ist die Fahrt mit dem Zug nach Bern im Ferienpass inbegriffen.

Wenn die Aktion auf positives Echo stösst, könnte die Gemeinde nächstes Jahr selber auch eine Veranstaltung organisieren, und mit der BLS müsste abgeklärt werden, ob die Kinder mit der Bahn gratis bis Toffen fahren könnten.

Wir wünschen allen Kindern, die an einer Veranstaltung des Ferienpasses mitmachen, viel Spass.

SCHULE TOFFEN

Zu verschenken, die alten Vorfenster des Schulhauses. Wer Interesse an Fenstern hat, kann diese am Samstag, 21. Juni 1986 von 09.00 - 11.00 Uhr im Schulhaus bei Herrn Ryff abholen.

DAS WETTER

Red. Das nasskalte, anhaltend trübe April-Wetter drückte schliesslich sogar auf das Gemüt jener, die keine Felder zu bestellen und keine Tiere zu füttern haben. In der Zeitung war zu lesen, dass die Sonnenscheindauer im April ganze 17 Stunden betrug. Endlich am 1. Mai gab es den ersten, echten Frühlingstag. Schon nach zwei-drei Tagen kam es wie vorausgesehen: Sommertemperaturen bei Föhnlage bis 27 Grad, was den Leuten abermals auf das Gemüt schlug. Und als Höhepunkt der Wetterkapriolen erlebten wir am Tag vor Auffahrt das erste Hagelwetter des Jahres, das diesmal nicht nur einen kleinen Landstreifen, sondern das ganze Gebiet von Toffen bis Mühlethurnen und vielleicht noch weiter talaufwärts, heimsuchte. Im Breitlohn verursachte das kleine, vom Wald herunterfliessende Bächlein eine Ueberschwemmung, die den Einsatz der Feuerwehr nötig machte. Das mitgeführte Geschiebe musste später lastwagenweise abgeführt werden.

Gemeinnütziger Verein Toffen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Frühlingsausfahrt vom 18. Juni 1986. Auch dieses Jahr haben wir versucht, ein schönes Reisli vorzubereiten. Wir wünschen euch allen einen schönen Aufenthalt im Dorf .a..... und "e Guete" im Bären Toffen. Also auf Wiedersehen nächsten Mittwoch um 13.00 Uhr beim Bären, Toffen.

DIE ALTEN STRASSEN NOCH

Red. Beim Lesen älterer Dokumente und Berichte springen einem immer wieder alte oder seltene Orts- und Flurbezeichnungen in die Augen, die sogar dem Einheimischen nicht mehr so geläufig zu sein scheinen. Wir haben in der "Tofte-Zytig" schon mehrmals auf solche Bezeichnungen hingewiesen. Jetzt hat sich ein Bedürfnis nach einer Zusammenfassung ergeben, die wir hiernach abdrucken.

Die meisten Ausdrücke stammen aus einer Chronologie unseres früheren Posthalters und jetzigen Bankverwalters, Walter Blatter. Er hat unsere Liste ergänzt und korrigiert, wofür ihm herzlich gedankt sei.

Wegen ihrer Seltenheit haben wir auch einige noch heute gültige Ausdrücke etwas genauer umschrieben.

<u>Alte oder seltene Bezeichnung</u>	<u>Neue Bezeichnung oder Ortsbestimmung</u>
Allmid	Ebene beidseits Belpbergstrasse
Bodenacher <i>Land Hagenberg</i>	Hang am Ende der Römerstrasse
Breitmatt ✓	
-vordere	Haus Zurbuchen, Fahrbühl
-hintere	Haus Zimmermann, unterhalb Bernstrasse
Budelmatt	Hang oberhalb Transformatorenstation am Niesenweg
Furt ✓	letztes Haus auf Toffengebiet links an der Kaufdorfstrasse
Graben ✓	Verbindungsweg Bären-Schulhaus
Grueberiedli	zu Belp gehörendes Haus oberhalb Hof Mohni, Muheimern
Hegmatt <i>Hagmatt?</i>	Haus links der Thunstrasse, unterhalb Breitlohn, Thunstrasse 101
Hubel ✓	
-unterer	Haus Beyeler, Tulpenweg 12
-oberer	Sygartweg 12
Hübeli ✓	
-äusseres	Haus U. Wyss, Bernstrasse 78
-inneres	Haus Hans Leu, Hübeliweg 7
Kürsiacker	Gruppe von Zweifamilienhäusern an der Kaufdorfstrasse
Kiefern untere und obere	Hang oberhalb Mühle Heitern
Krebsere	Stück Land rechts der Strasse Heitern-Gelterfingen
Lochacher ✓	Abzweigung Gartenstrasse, Lochacherweg 6 + 8
Moos	Häuser nördlich Belpbergstrasse
Mooshaus	vordere Breitmatt, Haus Zurbuchen
Muheimern ✓	etwa zwei km2 grosses Landwirtschaftsgebiet oberhalb Toffenholz, Ende Gartenstrasse
Mühliweidli	Heitern, Grundstück bei der Mühle
Neugasse ✓	altes Haus vor dem heutigen Blockanfang an der Gartenstrasse
Obertoffen	Zu Niedermühlern gehörende Häusergruppe

Ihr Fachgeschäft für

STIHL® Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

H Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92



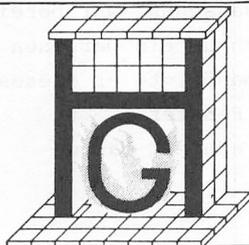
BODAY
BULLONI

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

Oelematte	Heitern, Grundstück Ueli Brönnimann
Rain ✓	
-Vorder- ✓	oberhalb Bodenacher, s. Beitrag "Das Rainhüsli"
-Hinter- ✓	Haus Hans Stähli, oberhalb Sygart
Reudlen ✓ <i>Ründlen</i>	Haus Stucki-Hänni, Reudlenweg 11
Säumli, Inneres und ✓	
Aeusseres	Kaufdorfstrasse, Häuser Stern und Sommer
Schafrain	Haus Hofbauer, Gartenstrasse 52
Schaufelacher	Hof Walter Hadorn, Kaufdorfstrasse 66
Schmittenacher	Anfang Gartenstrasse, Liegenschaft Gerber Champignons
Schmitte	Geschäftshaus E. Hofmann Söhne AG
Seematten	Gebiet zwischen Krebseren und Zusammenfluss Gürbe-Müsche
Sonnegg	Toffenhohle, Haus Stoller
Staldenhübel ✓	Häuser Steck und Messerli, Steinackerweg
Steinacker, unterer und ✓	
oberer	Hof Brönnimann, Steinackerweg 7 + 13
Stengelen <i>Hängelen</i>	Gebiet um die Reithalle
Thalheim	kleines Haus (Wenger) im Moos, Heitern
Tiergarten	Heitern, Haus Binggeli
Zelg ✓	Römerstrasse, Haus Linder
Zelgli	Gebiet Niessenweg und abgebrochenes Haus

DIE GUTE ALTE ZEIT

Der Mitbürger A.B. besass aus einer kleinen Erbschaft ein Stück Land und auch ein wenig Wald.

Da seine Wohnung für die Familie zu klein geworden war, kam er auf den Gedanken, für Abhilfe zu sorgen und selber, seinen Möglichkeiten entsprechend, ein Haus zu bauen. Das scheinbar Wichtigste war ja vorhanden, eben das Land und das Holz.

Er begann das Vorhaben zu verwirklichen. Das "Häuschen" war bereits unter Dach, als er an den Gemeinderat ein Gesuch um ein Darlehen von Fr. 200.- richtete. Nach seinem Schreiben benötigte er dieses Geld für den Ankauf von Beschlägen und für die Fenster.

Der Gemeinderat stimmte dem Begehren zu, und er erhielt das gewünschte Darlehen aus dem Armengut.

Etwas später, er hatte mit seiner Familie das "Häuschen" bereits bezogen, benötigte er nochmals einen kleinen Beitrag, um die selber gebaute Unterkunft fertig auszubauen.

In den Unterlagen finden sich keine Hinweise mehr über den Bürger A.B.

Jahre später taucht aber dieses "Häuschen" in einem andern Zusammenhang in den Protokollen wieder auf. Wie die Angelegenheit erledigt wurde, zeigen die nachstehenden Eintragungen:

Protokoll des Gemeinderathes vom 7.1.1888

Gegen J.W. soll eine Strafanzeige wegen Gemeindebelästigung eingereicht werden. Derselbe wohnt seit Jahren in dem dem Armengut gehörenden "Häuschen" und zahlt nie einen Rappen Zins, benimmt sich überhaupt, wie wenn das "Häuschen" sein Eigenthum wäre. Da kein Teil des Armengutes unverzinslich sein kann, so ist die Spendkasse Jahr für Jahr gezwungen, für J.W. den Hauszins zu bezahlen. W. ist vollständig arbeitsfähig und hat keine zahlreiche Familie.

Protokoll vom 23.1.1888

Durch Landjäger Howald, Belp, wird uns die Antwort auf unsere Anzeige gegen J.W. eröffnet. Dieselbe lautet: Es könne ein Bürger wegen Nichtzahlung einer Schuld nicht bestraft werden, soweit seien wir in unserem republikanischen Staat glücklicherweise noch nicht gekommen. Der Staatsanwalt erklärt sich mit dieser Verfügung des Richteramtes Seftigen einverstanden. Die Kosten trägt der Staat.

Protokoll vom 4.8. 1888

Dem J.W. soll die Wohnung auf 11. November 1888 gekündigt werden, und der Armengutsverwalter erhält den Auftrag und die Vollmacht, über das dem Armengut zustehende Wohnhäuschen eine öffentliche Kaufssteigerung zu veranstalten.

Protokoll vom 1.9. 1888

Zufolge Beschluss vom 4. August abhin wurde über das dem Armengut Toffen zustehende "Häuschen" am 25. August eine öffentliche Kaufssteigerung abgehalten.

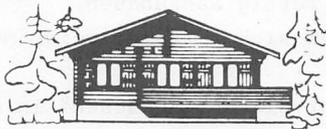
Einzig Bietender war R.K. von Guggisberg, wohnhaft im Breitlohn, Angebot Fr. 510.- nebst 2 % Steigerungsrappen.

Da derselbe bis jetzt die in der Voröffnung verlangte Anzahlung nicht geleistet hat, noch etwas zahlen kann, so wird das "Häuschen" dem C.S. zum gleich hohen Angebot hingegeben.

Fazit

Schon damals galt die Regel, dass ein Kauf oder Verkauf einen Ver-

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen

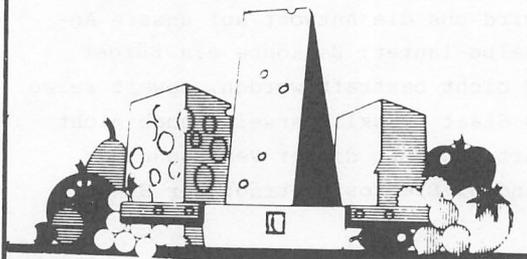


empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87
Tel. Bern 031 2329 36

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE

3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61

HAUTE COIFFURE.

Boner

Monbijoustrasse 114,
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



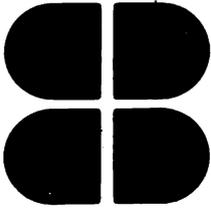
Maag



**Spezialgeschäft
für Holzkonservierungen
Bedachungen und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45



BANK BELP

Öffnungszeiten

FILIALE TOFFEN

Tel. 81 45 35

Dienstag bis Samstag

07.30 – 11.00

HAUPTSITZ Bahnhofstrasse 3, Belp

Tel. 81 25 15

Montag bis Donnerstag

08.00 – 12.00

13.30 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

13.30 – 19.30

FILIALE KEHRSATZ

Tel. 54 18 04

Montag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.00

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08.00 – 12.00

14.00 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen

Unsere Selbstbedienungsschalter in

BELP (Hauptsitz + Hochhaus Steinbach)

KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)

TOFFEN (Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

trag bricht, und so war es auch möglich den J.W. "legal" aus der Liegenschaft zu vertreiben.

A. Ueltschi

Neu in Toffen

Jazz-Gymnastik

ob. Kaum konnten wir über den erfolgreichen Start des Sprachzirkels Regan berichten, werden wir durch eine weitere kulturelle Bereicherung des Dorflebens überrascht: die Aufnahme der Jazz-Gymnastik in Toffen. Lanciert wurde die Idee von Fräulein Doris Rupp, Tochter von Frau Locher, die früher den Laden Schaller an der Bahnhofstrasse führte. Fräulein Rupp ist diplomierte Ballettlehrerin. Ihren Titel hat sie sich durch eine zehnjährige Ausbildung im In- und Ausland und ihre Erfahrung durch die Mitarbeit an verschiedenen Tanzschulen in Thun und Bern erworben. Wir haben sie nach dem Zweck und dem Erfolg ihrer Initiative gefragt:

Die Jazz-Gymnastik ist nicht hauptsächlich Tanz, wie man aus der Bezeichnung ableiten könnte, sondern ein modernes rythmisches Gesundheitsturnen mit Musik zur Straffung der Körperhaltung und zur Erhaltung der Beweglichkeit. Mitmachen können alle über 16-jährigen männlichen oder weiblichen Geschlechts. Im Moment sind es allerdings ausschliesslich weibliche Teilnehmerinnen im Alter zwischen 18 und 50 Jahren. Das Durchschnittsalter dürfte bei etwa 28 bis 38 Jahren liegen. Viele kommen aus den umliegenden Gemeinden. Für Unentschlossene ist das Schnuppern erlaubt. Gleich zu Beginn kamen so viele Anmeldungen herein, dass wir pro Woche drei Lektionen zu einer Stunde erteilen können, Montag 19 - 20 und 20 - 21 Uhr, Dienstag 20 - 21 Uhr. Pro Lektion sind es etwa zehn Teilnehmerinnen. Die Idealteilnehmerzahl ist zehn bis zwölf. Eine besondere Bekleidung ist nicht nötig, aber man kleidet sich eher warm. Im Moment wird auf das Duschen verzichtet. Die Teilnehmerinnen kommen und gehen im Gymnastiktenu.

Ob der Kurs bei dieser grossen Teilnehmerzahl ein Geschäft sei, wollten wir noch wissen. Dazu Fräulein Rupp: "Ich verstehe das Angebot als Dienstleistung im Interesse der körperlichen und geistigen Gesundheit. Die Teilnehmerinnen bezahlen dafür netto elf Franken pro Lektion. Davon könnte ich aber nicht leben. Deshalb arbeite ich halbtags noch als Verkäuferin. Es ist auch zu bedenken, dass man schliesslich nicht acht Stunden am Tage intensive Gymnastik betreiben kann. Zum Glück hat uns die Schule Toffen den Singsaal zu einem angemessenen Preis zur Verfügung gestellt, sonst

hätte die Idee nicht verwirklicht werden können. Herzlichen Dank für das Entgegenkommen

Am Interesse des Publikums scheint es offenbar nicht zu fehlen. Jetzt hoffen wir nur, den Singsaal noch lange benützen zu dürfen". Dies hoffen wir von der "Toffe-Zytig" ebenfalls und wünschen Fräulein Rupp, wie auch ihrer Mutter, die sie begeistert unterstützt, weiterhin viel Erfolg und Befriedigung.

Denken Sie beim Rasenmähen an Ihre Sicherheit...

Tragen Sie beim Mähen gutes Schuhwerk mit gleitsicheren Sohlen. Mähen Sie nie in Sandalen, Turnschuhen und gar nie barfuss. Ein Drittel der Unfälle ereignete sich durch Ausrutschen an Böschungen. Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie den Rasenmäher anheben, tragen, die Schnitthöhe einstellen, Treibstoff einfüllen und reinigen. Schliessen Sie die Zündung kurz oder ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab bzw. unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn Sie den Rasenmäher umlegen oder aufgestautes Gras entfernen. Warten Sie, bis das Messer stillsteht. Zwei Drittel der Verletzungen betreffen die Hände.

Verwenden Sie bei elektrischen Rasenmähern einen Fehlerstromschutzschalter. Mäher mit Kabelhaltern erleichtern das Nachführen des Kabels. Defekte Kabel sind sofort zu ersetzen.

...und auch an Ihre Nachbarn!

Tragen auch Sie Ihren Teil zur Lärmbekämpfung bei, indem Sie

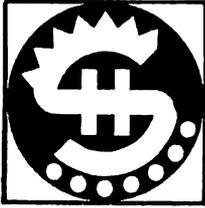
- Elektrorasenmäher oder Rasenmäher ohne motorischen Antrieb benützen (Rasenmähen von Hand ist zugleich Fitnesstraining),
- Ihren Rasen nicht während der Ruhezeit mähen.

Kirchenverein Toffen

Unter grosser Toffner Beteiligung wählte die Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 1986 einstimmig unser Vereinsmitglied, Herrn Hans Stübi, zum Kassier und Sekretär der Kirchgemeinde Belp. Wir gratulieren ihm herzlich.

Als Nachfolger des zurückgetretenen Pfarrers Erich Haldemann wählte die Versammlung ebenfalls einstimmig Herrn Arnold Wildi, z.Z. Pfarrer in Laupen. Wir gratulieren ihm herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm alles Gute zu seinem Dienstantritt am 1. Oktober dieses Jahres.

O. Berner



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Verkauf und Service von:

- Fahrrädern
- Motorfahrrädern
- Automobilen



JÜRGEN AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen,
Tel. 031 81 05 86

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

RUECKBLICK AUF DEN AMTSMUSIKTAG

Eigentlich möchte ich sagen "Ende gut - Alles gut. Doch wir sind noch nicht soweit; der Finanzchef erwartet die letzten Rechnungen und dann hoffen wir, dass der Anlass, an dem ein grosser Teil unserer Dorfbevölkerung aktiv beteiligt war, einen positiven Abschluss ergibt.

Es geht ja nicht um einen grossen Gewinn, doch sollte der grosse Zeitaufwand, den alle Beteiligten erbracht haben, sich auch in klingenden Münzen bezahlt machen. Ein Ziel haben wir Alle erreicht, wir bildeten wieder einmal eine richtige Einheit, wir leisteten etwas für die Dorfgemeinschaft.

Noch etwas: Ich musste feststellen, dass wir unter uns eine ganze Anzahl ausgewiesener Organisations-Talente besitzen und was wichtig ist, was geplant war wurde auch ausgeführt. Die "Manne" am Büffet und an der Bar, die Kassiere die sich mit dem Servierpersonal durchschlagen mussten, alle hielten durch und das trotz dem Lärm und der grossen Hektik.

Neu für Toffen war das Bingo-Spiel; der grosse Andrang zeigte, dass diese Einnahme-Quelle keine Eintagsfliege sein wird. Die reichhaltige Tombola, zum grossen Teil aus der Eigenfertigung stammend, fand reissenden Absatz und ich werde wenigstens ein "Kaffeeseibli" in meinen Trophäenschrank hängen.

Die Musikalischen Darbietungen, die Konzertstücke im Singsaal und die Marschmusik-Demonstration auf der Bahnhofstrasse fanden grosses Interesse und ich hoffe, dass auch die beteiligten Musikgesellschaften sich am starken Applaus erfreuten. Leider mussten die Gesamtchorstücke wegen dem einsetzenden Regen ausfallen, doch wir wollen mit dem Wettermacher zufrieden sein, hat er uns doch bereits am Nachmittag zu einer voll besetzten Festhalle verholfen. Der Sonntagabend, der eigentlich Dorfinterne, zeigte die Schönheiten des Vereinslebens, Männer- und Gemischter Chor, dann die Trachtenleute und die Turner. Schade dass es vor - zig Jahren solche Darbietungen der Damenriege noch nicht gab, ich glaube ich hätte auch noch Tanzen gelernt.

Zum Abschluss meines kurzen Rückblickes möchte ich den Beteiligten, Aktiven und Passiven, für alles danken; es war für uns vom Organisations-Komitee eine Freude, an diesem Anlass mitzuwirken.

A. Ueltschi, OK-Präsident

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen

Tel. 81 12 93

Eigene Polsterwerkstatt
modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche,
Vorhänge.

Plastic-Wand- und Boden-
beläge.

Immer vorteilhaft im Fachgeschäft!



HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER

BERNSTRASSE 4

3125 TOFFEN

TEL. 031 814664



Ernst Hofmann + Söhne AG ***3125 Toffen***

Spezialunternehmung für:

Selbstnivellierende Unterlagsböden

Isolier- und Unterlagsböden

Zementüberzüge begebar

Industrieeläge AX-HOMOGEN

Kunsthartzbeschichtungen

Kunsthartzversiegelungen

Kostenlose Beratung

Gewerbeverein Toffen

Der Gewerbeverein Toffen hielt seine vierundzwanzigste Hauptversammlung im Restaurant Bären ab. Der Präsident, Kurt Krebs, konnte eine Schar Gewerbler begrüßen. In seinem gut abgefassten Jahresbericht nahm er Stellung zum gegenwärtigen Arbeitsmarkt. Die Rechnung schloss ausgeglichen ab. Ein wichtiges Traktandum war die Beitrags-erhöhung. Da der Kant. Gewerbeverband seine Beiträge massiv erhöhte, bleibt den Gewerbevereinen nichts anderes übrig als nachzuziehen. Die Versammlung stimmte einstimmig einem neuen Beitrag von Fr. 70.- zu. In nächster Zeit soll zu einem Diskussionsabend über gemeinsame Werbung eingeladen werden. Am 14. Mai werden wir unseren Ausflug ins Seeland mit einer Besichtigung des AK-Werkes Mühleberg verbinden. Für den unter dem Patronat des Gewerbevereins stehenden "Toffe-Märit" vom 30. August 1986 laufen die Anmeldungen.

L. Stoller



Samariterverein Toffen

An der letzten Hauptversammlung am 10. Januar legten wir das Datum für unser "Plouschfestli" mit unseren "Gotte- und Göttileuten" vom Pflegeheim Riggisberg auf Samstag 22. März fest. Wieder stellte uns die Firma Trösch grosszügig dafür ihre Küche und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Rechtzeitig gaben wir das Datum auch im Pflegeheim bekannt. Margrit Pirkheim organisierte bei Engeloch einen Car. Im Pflegeheim warten jedes Jahr viele Stammgäste schon lange auf unsere Einladung. Am bekannten Samstagmittag fuhren fünf Samariterfrauen und Männer nach Riggisberg. Eine grosse Zahl unserer Pensionäre warteten bereits geschniegelt und gebügelt auf den Car, mit dem Herr Engeloch persönlich vorfuhr. Beim Einsteigen gab es oft etwas Probleme, da dieses Mal etliche Rollstuhlpatienten da waren, die zum Teil hineingetragen werden mussten und die Rollstühle mussten zusammengelegt und verstaut werden. Aber nach einiger Zeit sass doch jedes auf seinem Platz, und bei strahlendem Wetter ging die Fahrt nach Toffen.

In den Räumen beim Trösch hatten unterdessen unsere fleissigen Samariter bereits alles zum Empfang unserer Gäste vorbereitet. Diese genossen den guten Milchkaffee und die feinen Kuchen von der Bäckerei Kuhn mit gutem Appetit. Dazu spielte Hans Glauser mit seinem Kollegen die Tafelmusik. Walter Gurtner ergänzte das Konzert mit Alphornsoli. Hatten unsere Gäste andere Jahre mit Begeisterung

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

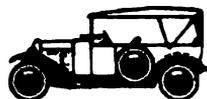
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn



3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51

CARROSSERIE UND GARAGE

KURT RICKART



BELP/TOFFEN

031/815050

3123 Belp Belp

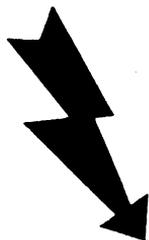
Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

3125 Toffen

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu-Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

mit uns Betreuern das Tanzbein geschwungen, lockte sie dies Mal das schöne warme Frühlingswetter hinaus zu einem Spaziergang der Gürbe entlang. Nach halb fünf Uhr fuhr Herr Engeloch wieder vor und Jedes bezog wieder seinen Platz im Car. Mit einem Umweg über Gelterfingen und Kaufdorf fuhren unsere Schützlinge, wohlbehütet von vier Samaritern, in ihr Heim zurück. Alle hoffen, das nächste Mal wieder dabei zu sein. - Ein ganz grosser Dank und Applaus an die Firma Trösch, welche sämtliche Verpflegungskosten übernommen hat.

V. Zbinden

Frauenverein Toffen

Brot- und Züpfebackkurs auf dem Schwand Münsingen

Datum: 24. Juni 1986

Besammlung: 13.00 Uhr Zivilschutzanlage Toffen

Anmeldungen: bis 20.6.1986 bei Frau L. Scherz Tel. 81 10 96
Frau D. Brunner Tel. 81 49 55

Kurskosten: Fr. 4.- plus Fahrspesen

PUZZLE KINDERKLEIDERBÖRSE

Für die ab 1. Mai eröffnete Kinderkleiderbörse sind weiterhin gut-erhaltene Kinderkleider bis ca. 12 Jahre willkommen.

Öffnungszeiten: Jeweils Montag und Mittwoch von 9 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Anmeldung.

In den Schulferien bleibt die Börse geschlossen.

PS. - Nähe auch Kleider für jedes Alter - Aenderungen
- Geschenke

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

I. Dellsperger

Stockhornstr. 59, 3125 Toffen

Telefon 81 54 45

RESTAURANT BAHNHOF

Daten der Betriebsferien 1986

Sommer: Ab Sonntag, 29. Juni bis und mit Sonntag 6. Juli (1 Woche)

Herbst: Ab 27. September bis und mit 12. Oktober (2 Wochen)

Wir danken unseren werten Gästen für das Verständnis und wünschen allen ebenfalls schöne und erholsame Ferien in diesem Jahr.

Ab 21. Juli bis 12. August hat der Gasthof Bären Betriebsferien.

Während dieser Zeit ist unser Restaurant sonntags jedenfalls tags-über geöffnet, ebenfalls am Samstagabend nach Bedarf.

Die Wirtsleute und Personal

Fussball-Dorfturnier 1986

Wir nähern uns unserem grossen Sommeranlass. Das Toffner "Fussball-Dorfturnier" steigt bereits das dritte Mal. Genauer:

Am 14. September tummeln sich wieder einige Mannschaften mit Ihren Fans auf dem Sportplatz an der Gürbe herum.

Sagt Ihnen die sportliche Betätigung zu, dann melden Sie sich doch mit fünf gleichgesinnten Kameraden in einer der drei Kategorien an.

Wichtig: Datum: Sonntag, 14. September 1986

 Kategorien: Schüler, Damen, Herren

 Mannschaft: fünf Feldspieler, ein Torhüter und max. zwei Ersatzspieler

 Mitspieler: Nur Toffner, in Toffen arbeitende- oder in einem Toffner-Verein mitwirkende Personen.

 Preis: Erwachsene (Mannschaft) Fr. 40.-
 Schüler (Mannschaft) Fr. 35.-

Es winken wieder schöne Preise.

Das originellste Tenue oder der lustigste Mannschaftsname wird prämiert. Nichtsportler können ihr Glück auch bei anderen Spielen herausfordern.

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne nach Ihrer Anmeldung zu.

Anmeldetalon

Wir melden folgende Mannschaft zum Dorfturnier 1986 an. Bitte den Mannschaftsführer an 1. Stelle setzen.

Name der Mannschaft:

	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Strasse</u>	<u>Ort</u>
1. Spieler
2. Spieler
3. Spieler
4. Spieler
5. Spieler
6. Spieler
7. Spieler
8. Spieler

Diesen Talon bitte an Herrn Hanspeter Bräuchi, Niesenweg 18, 3125 Toffen senden.

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

KÜCHEN
BAD
SCHRANK
TROESCH

Der Gutelaunemacher

TROESCH AG
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1
Telefon 031 53 77 11

HAERZ DAME

gl. Eher ungewohnte Wege ging der Theaterverein Toffen unter der Regie von Fritz Bigler, als er sich entschloss, für einmal ein "modernes" Stück, welches an die Schauspieler äusserst hohe Anforderungen stellte, aufzuführen; gespielt wurde "Härz Dame", eine Kriminal-Komedi in drei Akten und einem Zwischenakt von Werner Gutmann.

Zur Handlung: Frau Braun, eine Dame mittleren Alters hat endlich in Alois Bender ihr Glück zur trauten Zweisamkeit gefunden. Sie kann's kaum fassen: ein derart charmanter, gutaussehender Mann, welcher sich erst noch die Küchenschürze umbindet und im Haushalt hilft... Die Frau Braun überraschend besuchende "alte Bekannte" muss selbstverständlich an diesem jungen Glück teilhaben: Frau Braun zeigt ihrer Besucherin voller Stolz ein Foto ihres Zukünftigen. Das Erbleichen der Besucherin übersieht Frau Braun, und der überstürzte Abschied erstaunt sie zwar, jedoch bringt sie diesen nicht mit dem gezeigten Foto in Verbindung.

Mit grosser Routine umgeht Alois Bender die heikelsten Situationen, so z.B. beim fingierten Kauf eines Häuschens, beim Telefonieren aus der Braun'schen Wohnung mit einem weiteren Opfer, als Frau Braun vorzeitig von einem Zahnarztbesuch zurückkommt oder als seine Komplizin überraschend mit seinem jüngsten Opfer zusammentrifft. Beinahe glaubt der Zuschauer Alois' gesungener Behauptung: "...nei mi verwütscht me nie!".

Für den Kauf des Häuschens soll Frau Braun Alois mit einem Darlehen die paar Tage bis zur Auszahlung der Lebensversicherung - welche sich unvorhersehbarer Umstände wegen leider etwas verzögert hat - überbrücken helfen. Der Bankdirektor, welcher als einziger kompetent ist, Frau Brauns gesamte Ersparnisse auszuzahlen, ist kurzfristig nicht erreichbar. Dem vor kurzer Zeit eingestellten Hausmädchen schildert Frau Braun ihr "Pech". Eine ehemalige Schulkameradin des Mädchens arbeitet per Zufall bei der Lebensversicherungsgesellschaft. Ein Anruf bei der Kollegin ergibt, dass Alois Bender bei besagter Gesellschaft nie eine Versicherung abgeschlossen hat. Ein weiterer Anruf, diesmal beim Arbeitgeber von Alois - was dieser sich zwar ausdrücklich verboten hat - zeitigt ein noch tragischeres Resultat: Alois Bender ist vor einiger Zeit verstorben! Die Schlinge beginnt sich zusammenzuziehen. Alois will sich nur noch schnell die nötigen Reisespesen "verdienen", um sich abzusetzen; ohne seine Komplizin, wie diese selbst herausfindet, hat

GÜRBE CHILBI TOFFEN

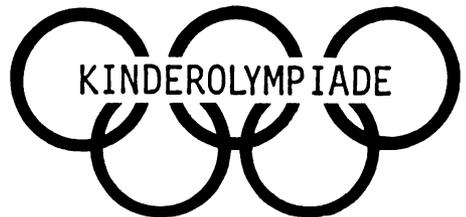
FESTZELT neben der Oldtimer-Galerie

Freitag, 27. Juni ab 20.00 Uhr
Samstag, 28. Juni ab 20.00 Uhr

Samstag, 28. Juni ab 15.00 Uhr

TANZ • STIMMUNG • SHOW • UNTER-
HALTUNG mit den

**Moosner
Spitzbuam**
aus **Tiro**



FESTWIRTSCHAFT

Bratwürste, Hamburger, Kotelettes,
Frites

BAR
BIERSCHWEMME

TOMBOLA
GLÜCKSSPIELE

Eintritt Fr. 6.-

Für Mädchen und Knaben von 3 bis 16 Jahren
in je 6 Kategorien.

Ab 15.00 bis 18.00 Uhr. Notenblattausgabe
bis 17.30 Uhr. Rangverkündigung 19.30 Uhr.

Alle erhalten einen Preis sowie zwei
Gratisbons zu unseren Glücksspielen. Die
drei Ersten jeder Kategorie werden mit
Medaillen ausgezeichnet.

Startgeld Fr. 2.-

KINDERDISCO ab 16.00 Uhr im Festzelt.

Festwirtschaft ab 16.00 Uhr.

Freundlich laden ein: Damenriege und Turnverein Toffen

Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfeht sich Ihr Coiffeur

Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



Sein Haushalt ist <Winterthur>- versichert.

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche
Säli für kleinere
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag
ganzer Tag geschlossen.

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

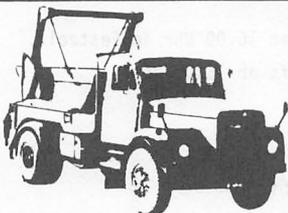
**mon
amigo**

Früchte + Gemüse
Weine + Getränke
Lebensmittel
Mercerie - Textil
Haushaltartikel

B+S Liebi

Toffen

Tel. 031/81 02 62



MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfeht sich bestens

Alois doch nur einen Flug gebucht! Das Hausmädchen, welches sich als Kriminalbeamtin zu erkennen gegeben hat, schlägt zusammen mit Frau Braun dem Heiratsschwindler ein Schnippchen, indem sie ihm Wertschriften, welche er Frau Braun zum Aufbewahren gegeben hat - um sie vor seiner Komplizin geheimzuhalten - durch Zeitungspapier zu ersetzen. Die Flucht des sauberen Pärchens gelingt, nachdem es die Kriminalbeamtin betäubt hat.

Wie anfangs erwähnt, stellte das Stück an Schauspieler und Regie hohe Ansprüche, ist es doch sicher nicht leicht, "für üs Bärner" vor Bekannten und Mitdorfbewohnern auf der Bühne überzeugend und unverkrampft zu schmusen. Und dies sind ja nur einige wenige von vielen Szenen, welche geübt und abermals geübt werden mussten, bis sie endlich den Vorstellungen des Regisseurs entsprachen. Im Vergleich zu Theaterstücken aus früheren Jahrhunderten mit Heimat im Emmental oder auf einer urchigen Alp ist dieses Stück bedeutend schwieriger zu spielen. Dass die Schauspieler ihre Sache ausgezeichnet gemacht haben, ist ihnen vom an einer Aufführung anwesenden Autor Werner Gutmann bestätigt worden. Dies ist sicher ein ebenso grosses Lob wie die vielen Vorhänge.

Von grosser Sorgfalt zeugten ebenfalls die Schminkearbeit und die aufwendige Ausstattung der Bühnenbilder, deren Wechsel durch Klavierzwischenstücke und Gesangseinlagen - auch dies ein gelungenes Novum - geschickt überspielt wurden.

Im anschliessenden zweiten Teil wurden die Zuschauer durch die Mitglieder des Theatervereins in der "Theaterstube" bewirtet und das Duo "Aschi u Hänsu" trug mit seiner "lüpfigen" Musik das Seine zur guten Laune bei.



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

MAIBUMMEL

ES. Nach paarne Jahr het üs ds Wätter hür ke Streich gschpielt u mir hei am 4. Mei bi warme Früehligssunnestrahle e gmüetleche Tag erläbt. D'Wanderig het üs bim Guetebrünne-Beizli verby gführt, wo mir die erschti Verschnuufpouse gmacht hei.

Dr Hoger ab, bi Koufdorf verby, über ds Moos u de änet dr Gürbe nidsi, üsem Ziel entgäge - em Hornusserhüsli. Dert isch der Grill bereits voll Gluet gsy u jedes het sys Plätzli, Gottlett oder

Wurscht chönne brätle u der Hunger stille. Verdurschte hei mer o nid müesse. Zur Verdouig hei mer no chly gschuttet. Hei sy mer ersch gäge Aabe. A dere Stell danke mer allne Hornusser, wo üs ihres Lokal grosszügig zur Verfügung gschstellt hei. Merci viel Mal!

Unser verbleibendes Tätigkeitsprogramm

- 15. Juni: Amtssängertag in Wattenwil
 - Ende August/anfangs September: Eintägige Reise ins Blaue
 - 6. und 7. Dezember: Lotto
 - 24., 25., 28. und 31. Januar 1987: Konzert und Theater.
-

IST "DO IT YOURSELF" GEFAEHRLICH?

Ohne Bagatellunfälle rechnen wir jährlich mit ca. 20'000 Unfällen im "Do it yourself"-Bereich. Davon führen ca. 50 zu Teilinvalidität und ca. zehn zum Tode. Genaue Angaben sind auf diesem Gebiet nicht vorhanden, da es keine Institution gibt, die Unfallmeldungen gesamthaft registriert und auswertet. Aufgrund der eingangs erwähnten Umfrage verteilen sich die Unfallursachen wie folgt:

- ca. 25 Prozent Stürze von Leitern, Gerüsten usw.
- ca. 12 Prozent herabfallendes Material und Werkzeug
- ca. 4 Prozent Augenverletzungen durch Splitter, Späne usw.
- ca. 8 Prozent andere Ursachen.

Bevor Sie sich ans Steuer setzen.. 10 gute Vorsätze für Autolenker

- | | |
|--|--|
| 1 Ich bin ein fairer Fahrer, d.h. loyal und ritterlich | 7 Ich mag mein Fahrzeug und lasse es ihm an nichts fehlen
- vor allem nicht an guten Pneus |
| 2 Ich kenne die Verkehrsregeln und beachte sie | 8 Wenn ich fahre, trinke ich nicht - wenn ich trinke, fahre ich nicht |
| 3 Ich gehe kein Risiko ein; im Zweifel - nie! | 9 Ich melde mich bei der Polizei oder beim Geschädigten, wenn ich einen Schaden verursache - vor allem auf Parkplätzen |
| 4 Ich überhole nur, wenn unbedingt nötig - ich ärgere mich nicht, wenn mir andere vorfahren | 10 Ich weiss, dass meine Freiheit dort aufhört, wo diejenige der andern beginnt |
| 5 Ich weiss, dass niemand unfehlbar ist; ich habe Verständnis für die Fehler der andern.. und erhoffe mir dasselbe von ihnen | |
| 6 Ich respektiere die Rechte der Fussgänger, vor allem der Behinderten, Betagten und Kindern | |

Bald kommt der Sommer

Für viele Menschen ist der Sommer eine der schönsten und vielseitigsten Jahreszeiten. Den Aktivitäten sind kaum Grenzen gesetzt. Menschen jeden Alters tummeln sich in Flüssen, Seen und Bädern, es wird Sport getrieben, gewandert oder an der Sonne "gefaulenz". Wer einen Garten hat, weiss im Sommer oft kaum, wo anfangen. Leider kommt es auch während der warmen Monate immer wieder zu den verschiedensten Unfällen, die mit etwas Vor- und Umsicht vermeid-

bar wären. Trotz periodischer Publikation der Baderegeln ertrinken Leute, weil sie oft die einfachsten Sicherheitsregeln missachten, oder es kommt zu gefährlichen Verletzungen beim Springen ins Schwimmbecken, wenn z.B. auf andere Badende keine Rücksicht genommen wird. Auch beim Grillieren erleiden zahlreiche Personen schwere Verbrennungen durch Stichflammen, die beim Entfachen des Feuers mit Benzin oder Sprit aufschiessen. Auch im eigenen Garten gibt es Gefahren. Nicht nur beim Rasenmähen, auch im Umgang mit anderen Geräten sowie Dünge- und Spritzmitteln ist Vorsicht geboten, ganz besonders, wenn sich Kinder im Garten aufhalten.

Tips für die Eltern zur Badesaison

Besuche im Schwimmbad sind für Kinder immer wieder ein Erlebnis. Oft ahmen sie dabei Jugendliche nach ohne die Grenzen der eigenen Fähigkeiten zu kennen.

Mädchen und Buben, die im Schwimmen noch nicht sicher sind, gehören nur in ein Lernbecken. Kopfsprünge in dieses sind aber - weil sehr gefährlich - verboten. Grosse Anziehungskraft besitzt gerade für Nichtschwimmer die Wasserrutsche. Da Kinder auf Wasserrutschen höhere Geschwindigkeiten erreichen als auf dem Spielplatz (Trockenrutschen), sind besondere Vorsichtsmassnahmen angebracht. Kinder sollen bei derartigen Anlagen

- nicht auf dem Bauch rutschen;
- erst starten, wenn die Bahn frei ist;
- mit den Füßen gleichzeitig bremsen, wenn ein Hindernis auftaucht oder die Fahrt zu schnell wird.

Das Springen vom seitlichen Rand der Schwimmbecken ist in fast allen Bädern aus gutem Grund untersagt. Auch bei Sprüngen von der Frontseite, Böckchen und Turm, ist Rücksicht auf Badende geboten. Die meiste Zeit im Schwimmbad wird ausserhalb des Wassers verbracht. Schon wegen der Rutschgefahr gehören Laufspiele nicht in die Nähe des Beckens, sondern auf die Wiese.

Weil man sich im Schwimmbad barfuss bewegt, bringen herumliegende scharfe Gegenstände wie Laschen von Getränkedosen oder Glasscherben zusätzliche Verletzungsgefahr mit sich. Kinder sollen angehalten werden, Abfälle stets in den Papierkorb zu werfen.

Der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde

Bitte werfen Sie alte Gegenstände,
die Sie nicht mehr gebrauchen können,
nicht einfach weg!

Am 30. August 1986 führen wir den
Flohmarkt "Klein-Aarberg"durch.

Wir verkaufen alles, was transportiert
und noch gebraucht werden kann, z.B.
Hausrat, Kleider, Bücher, Briefmarken,
Bilder Schallplatten und dergleichen.

Kirchenverein Toffen

Ursula Brönnimann, Toffen

erwartet Sie im neueröffneten

**Kindershop
MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf

ITT

Vergleichen Sie selbst:

Der absolut günstigste

Marken-Farb-TV

mit solchen Leistungen!



ITT 3757 Oscar Pal

- Stereo-Farbfernseher
- 67-cm-Grossbild
- 30 Programme
- 20 W Musikleistung
- Txt nachrüstbar
- Infrarot-Fernbedienung

Miete pro Monat
inkl. Vollservice 59.-/58.-

1690.-

Auch Ihr Partner für Professionelle Elektronik: Antennenbau, Akustik, TV-Ueberwachungs- und Gegensprechanlagen.

Tel. 031 55 14 41

RADIO TV SIEINER

Und für Heimberatung:

Herr O. Frei, Tel. 033 37 61 04